

Die stille Lotusblume

Text by *Emanuel Geibel* (1815-1884)

Set by *Robert Franz* (1815-1892), *Die Lotusblume*, op. 1, #3; *Franz (Ferencz) Liszt* (1811-1886), *Die stille Wasserrose*, S. 321; *Clara Wieck-Schumann* (1819-1896), from *Sechs Lieder*, op. 13, #6

Die stille Lotusblume¹
[di: 'ʃtɪ.lə 'lo:.tus.,blu:.mə]
The silent lotus-flower

steigt aus dem blauen See,
[ʃta:ekt ʔa:os de:m 'bla:o.ən ze:]
rises from the blue lake,

die Blätter flimmern und blitzen,
der Kelch ist weiß wie Schnee.

Da gießt der Mond vom Himmel
all' seinen gold'nen Schein,
gießt alle seine Strahlen
in ihren Schoß hinein.

Im Wasser um die Blume
kreiset ein weißer Schwan
er singt so süß, so leise
und schaut die Blume an. ...

The entire text to this work with the complete
IPA transcription and literal translation is available for download.

Thank you!



¹ Liszt: *Wasserrose* ['va.səg.,ro:.zə] lilly